

**Koordinierungsstelle (KOOST) und Anlaufstelle (ANLST) für Alleinerziehende in Neukölln
Newsletter Nr. 01 Februar 2024**

**Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende,
liebe im Thema „Alleinerziehende Familien in Neukölln“ Engagierte und Interessierte,
da sind wir wieder! – unterwegs Richtung
Frühling!**

Foto: Paja_Jolita auf pixabay



**Hinweis: Der Newsletter kann jederzeit
abbestellt werden. Bitte hierzu eine E-Mail an:
Mueller.M@skf-berlin.de**

**„was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungs- und
Anlaufstelle sowie dem Netzwerk für und mit Alleinerziehende(n) in Neukölln**

**Der Schwerpunkt dieses Newsletters liegt auf dem Bericht über ein Jahr Anlaufstelle
(Beratungsstelle) für Alleinerziehende in Neukölln – ein toller Erfolg!**

Ein ganzheitlicher, klient*innenorientierter Beratungsansatz ermöglicht, über alle Fragen, die aktuell in der Lebenswelt der Alleinerziehenden wichtig sind, in Austausch zu gehen.

**Insgesamt fanden neben dem Aufbau der neuen Beratungsstelle in Neukölln bereits im ersten
Jahr 308 Erst- und Folge-Beratungen für 159 Alleinerziehende** statt, eine Zahl, die die Notwendigkeit des Angebots verdeutlicht. Die Nachfrage steigt permanent. Die Beratungen hatten einen weitreichenden Einfluss, da sie sich nicht nur auf die Elternteile, sondern auch auf das Wohlergehen von über 201 Kindern von Alleinerziehenden auswirken. Diese Zahlen sprechen für sich und zeigen, wie wichtig und wirkungsvoll die Arbeit der Anlaufstelle ist. Jede einzelne Beratung bedeutet eine direkte Unterstützung für die Ratsuchenden und ihre Kinder – eine Unterstützung, die oft entscheidend ist, um den Alltag zu meistern und eine positive Zukunft für ihre Familien zu gestalten.

Nachgefragte Themen der Beratungen: Fokus auf Existenzsicherung und Finanzberatung

Von Klärung eines „Themenstraußes“, Beratung zu verschiedenen Möglichkeiten der finanziellen Entlastungsmöglichkeiten, Kinderbetreuung, Trennungs-, Umgangs- und Weiterbildungsfragen bis zu Wohnungssuche – es ist Alles dabei, was Alleinerziehende betrifft. Mit über 129 Beratungen zu Existenzsicherungsfragen und Fragen zu relevanten finanziellen Aspekten für Alleinerziehende, machte dieses Thema die höchste Beratungszahl aus. Dies unterstreicht die zentrale Rolle, die

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

finanzielle Stabilität und Sicherheit im Leben von Ein-Eltern-Familien spielen. Ganz viele Alleinerziehende stehen vor der Herausforderung, die finanziellen Bedürfnisse ihrer Familie allein zu decken.

Die Anlauf- und Beratungsstelle für Alleinerziehende unterstützt auch dahingehend, dass für Themen, die nicht (oder nicht abschließend) vor Ort beraten / gelöst werden können, Verweisberatung zu kompetenten Kooperationspartner*innen stattfindet, z.B., zu Ansprechpartner*innen im Jugendamt, zu Familienzentren, zu spezialisierten Sozialberatungsstellen, zu Gesundheitsangeboten sowie in weitere Einrichtungen, die in Neukölln auf verschiedene Themen der Jugend- und Familienhilfe oder beruflichen Bildung spezialisiert sind. Und, auch für viele Alleinerziehende ganz wichtig: die Beratung kann sowohl hier in der Briesestrasse, im Familienservicebüro (freitags), in anderen Einrichtungen der Familienhilfe in Neukölln – im Süden und Norden von Neukölln, meist einer Einrichtung, die in der Nähe der ratsuchenden Familien ist – sowie online, telefonisch oder per Mail erfolgen.

Grafik freepic geralt



Ein toller Erfolg für die Anlauf- und Beratungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln ist auch die, auf Initiative von

2

Alleinerziehenden selbst ins Leben gerufene **Plattform für gegenseitige Kinderbetreuung von und für Alleinerziehende**. Insgesamt wurden sechs Treffen organisiert, an denen durchschnittlich etwa acht Alleinerziehende (mit ihren Kindern) teilnahmen. Bemerkenswert ist, dass viele der Teilnehmenden internationale Frauen ohne familiäre Unterstützung in Berlin sind. Drei Eltern-Tandems probieren das Format aus, **toll!** Ein weiteres Herzstück der Gemeinschaftsaktivitäten der Anlauf- und Beratungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln, das in bewährter Kooperation mit der Koordinierungsstelle für Alleinerziehende in Neukölln organisiert wurde, war das Plätzchenbacken und Filzbäume-basteln im Dezember. Bei diesen Events kamen einundzwanzig Mütter und Väter sowie ihre zweiundzwanzig Kinder zusammen, um in festlicher Atmosphäre gemeinsam zu werkeln, zu backen und zu feiern

Ihr wollt Euch beraten lassen? Einfach mit Ljuba einen Termin vereinbaren: Boettger@skf-berlin.de oder 0151 148 66 449

Falls Ihr an den Treffen für Alleinerziehende teilnehmen wollt: Zurzeit wird gerade der Vorhaben-Plan für 2024 erstellt – näheres dazu im nächsten Newsletter.

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

„schon gewusst?“:

Fachwissen rund ums Thema Alleinerziehende in Neukölln (und Allgemein):

Heute machen wir gleich weiter mit dem Thema „Finanzen“: Änderungen Familienleistungen ab 2024

1. Höhere Schulbedarfssätze im BuT

Der Betrag für den persönlichen Schulbedarf steigt:

Anspruchszeitpunkt	2024	2023
01.02. (zweites Schulhalbjahr)	65 €	58 €
01.08. (1. Schulhalbjahr)	130 €	116 €
01.08. (erstes Schulhalbjahr)	130 €	116 €
Gesamtbetrag	195 €	174 €

<https://www.berlin.de/sen/bjf/bildungspaket/>

2. Erhöhung des Kinderzuschlags ab Januar 2024



Der Kinderzuschlag (KiZ) beträgt nun bis zu 292 € pro Monat und Kind (vorher: max. 250 €). Die Anpassung erfolgt automatisch, es muss kein neuer Antrag gestellt werden.

Wichtig: Ø Erhöhte Lebenshaltungskosten, wie z. B. Betriebs- oder Heizkosten, können sich möglicherweise auf den KiZ-Anspruch auswirken! Es kann sich also für viele Familien lohnen, den Anspruch (erneut) zu prüfen. Das geht schnell und einfach mit dem <https://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/kinderzuschlag-verstehen/kiz-lotse> der Familienkasse. Ø Schon ab dem ersten Euro KiZ haben Kinder und Jugendliche Anspruch auf BuT-Leistungen in voller Höhe.

Foto freepic

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

3. Erhöhung des Unterhaltsvorschuss ab Januar 2024

Ab Januar 2024 beträgt der Vorschuss:

0 bis 5 Jahren	230 €	187 €
6 bis 11 Jahren	301 €	252 €
12 bis 17 Jahren	395	338 €

4. Erhöhung des Kinderfreibetrags

Der Kinderfreibetrag für Eltern erhöht sich für das Jahr 2024 um 360 Euro auf 6.384 € pro Kind.

5. Erhöhung der Kinderkrankentage: Die Anzahl der regulären Kinderkrankentage wird erhöht:

	2024	Vor der Corona-Pandemie
Pro Kind und Elternteil im Jahr	15 Arbeitstage	10 Arbeitstage
Pro Kind und Alleinerziehende pro Jahr	30 Arbeitstage	20 Arbeitstage

Bei mehreren Kindern können künftig insgesamt bis zu 35 Arbeitstage pro Elternteil oder 70 Arbeitstage im Falle von Alleinerziehenden genommen werden. Wird das Kind stationär behandelt, gibt es ab 2024 einen zeitlich unbegrenzten Anspruch auf Kinderkrankengeld.



Foto von freepic

∅ Das Kinderkrankengeld können Eltern für Kinder unter 12 Jahren bzw. für Kinder mit einer Behinderung bekommen, wenn sie selbst und die Kinder gesetzlich krankenversichert sind.

∅ Kinderkrankengeld beträgt in der Regel 90 Prozent des ausgefallenen Nettoarbeitsentgelts. Grafik kstudio auf freepic



6. Absenkung der Einkommensgrenze beim Elterngeld ab April 2024

Für Geburten ab dem 1. April 2024 entfällt der Anspruch auf Elterngeld, wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen über folgender Grenze (Einkommensgrenze) liegt:

für	ab 01.04.2024	2023
gemeinsam Elterngeldberechtigte	200.000 €	300.000 €
Alleinerziehende	150.000 €	250.000 €

Außerdem können Eltern nur noch für maximal einen Monat bis zum 12. Lebensmonat des Kindes gleichzeitig Elterngeld bekommen (gilt für Basiselterngeld – beim ElterngeldPlus, beim Partnerschaftsbonus sowie bei Mehrlingsgeburten und Frühgeburten gibt es Ausnahmen).

„Tipps / Interessantes“: Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für Alleinerziehende (Familien) von Interesse sein können

Weil wir schon bei Finanzen sind: Berufstätigkeit mit einem auskömmlichen Einkommen ist die beste Möglichkeit, als (Alleinerziehenden-)Familie ökonomisch unabhängig zu sein. Lust auf Aufbruch zu neuen **beruflichen** Ufern? Auf unserer website <https://alleinerziehende-neukoelln.net/informationen/beruf-und-fortbildung/> finden sich viele tolle Angebote von verschiedenen Einrichtungen (auch in Neukölln), die speziell auf Nachholen von Schulabschlüssen, Ausbildung, digitale Weiterbildung, (Wieder)einstieg in das Berufsleben usw. usw. ausgerichtet sind. Mal so ein Surf-Abend auf den verschiedenen websites der Anbieter*innen eröffnet sicherlich passende Angebote für berufliche Wünsche bei kompetenten und zugewandten Trainer*innen.

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

Außerdem haben wir hier einen Flyer von einer Einrichtung liegen, die arbeitnehmer*innenorientiertes **Einzelcoaching** anbietet. In der Einrichtung wird individuell eine mögliche Berufswegeplanung unter Berücksichtigung bisheriger Tätigkeiten/Ausbildung und Einbeziehung vorliegender psychischer / psychologischer Gegebenheiten und Lebenslage der Anfragenden erarbeitet. Von der Kompetenzerhebung und Berufswunsch-Klärung über die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche, Begleitung im Bewerbungsprozess bis hin zur Stellensuche – angeboten wird ein individuelles, ganzheitliches Einzelcoaching unter Berücksichtigung komplexer Problemlagen aus einer Hand. **Bei Interesse kann der Flyer (inklusive Kontaktdaten) gerne bei uns abgeholt werden.**

Tipps für Ausflüge und Freizeitgestaltung

Eingangs wurde geschrieben, es geht Richtung Frühling ... aber im Moment ist es doch noch überwiegend grau und eher kalt – da bietet sich doch ein gemütlicher Vorlese-Nachmittag oder Abend mit Sofa-Kuscheln geradezu an! <https://www.einfachvorlesen.de/> bietet jede Woche neuen Vorlesespaß für Kinder verschiedenen Alters, in insgesamt neun Sprachen. Außerdem Vorlesetipps, und, und, und. Die Geschichten können ausgedruckt oder direkt aus der app vorgelesen werden.



Bild von gpointstudio auf Freepik

Eisglätte und Schnee sind erstmal passé: Zeit, wieder mal kostenlos Lastenfahräder auszuleihen

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

Für kleine und große Lasten stehen die Räder der fLotte und ihrer Partner an immer mehr Standorten in Berlin kostenlos zum Ausleihen bereit. So einfach geht´s: registrieren, das passende Lastenrad am passenden Standort buchen und los geht´s! Das Lastenrad ist eine umwelt-freundliche, kostengünstige und platzsparende Lösung für den Wochenendeinkauf, den Kindertransport oder den kleinen Umzug. Die Lastenräder der fLotte stehen in Neukölln kostenfrei unter Anderem bei „BlueBike“ offiziell an der Jugendfreizeiteinrichtung BlueBox in Rudow, in der High Deck-Siedlung, im Rollberg, in der Gropiusstadt und im Harzer Kiez zur Ausleihe bereit. Sie sind einfach zu fahren und der Umstieg macht Spaß! Mehr Infos, die Möglichkeit zur kostenlosen Anmeldung und eine Standortkarte der Lastenräder gibt es hier <https://flotte-berlin.de/>.



Foto almana78 auf pixabay

Gute Fahrt und Tschüss, bis zum nächsten Mal!

Tschüss, bis zum nächsten Mal! Eure Margaretha Müller und Ljuba Böttger

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung